

Handreichung für den Bachelor of Arts in Musikwissenschaft

Institut für Musikwissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt am Main

(Stand: April 2024)

Herzlich willkommen an unserem Institut! Wir freuen uns sehr, dass Sie sich dafür entschieden haben, Ihr Studium der Musikwissenschaft an der Goethe-Universität aufzunehmen. Zu Beginn des ersten Semesters ist es nicht ganz leicht, einen Überblick über die Studienordnung zu erhalten. Die folgenden Ausführungen sollen Ihnen daher die wichtigsten Informationen zur Erstellung Ihres Stundenplans an die Hand geben und die Orientierung in Aufbau und Ablauf des BA-Studiums Musikwissenschaft erleichtern.

Modulstruktur des Bachelor-Studiums

Der Bachelor-Studiengang, den Sie an unserem Institut besuchen, ist in Module gegliedert. Ein Modul besteht in der Regel aus drei Lehrveranstaltungen, die Sie im Ablauf eines akademischen Jahres (Winter- und Sommersemester) belegen sollten, da sie thematisch aufeinander abgestimmt sind. Das BA-Studium Musikwissenschaft (Hauptfach, zum Nebenfach s. u.) setzt sich aus insgesamt neun Modulen zusammen: Es gibt zwei Einführungsmodule (1+2), vier zentrale Module zur thematischen Vertiefung (3–6), zwei Module zur freien Wahl von Lehrveranstaltungen und zum Einbezug von berufspraktischen Einblicken (7+8) sowie ein Modul, das die Bachelorarbeit und ihre Vorstellung in einem Kolloquium umfasst (9). Für jede Veranstaltung erhalten Sie eine bestimmte Menge an Credit Points (CP), die den Arbeitsumfang der Lehrveranstaltung widerspiegelt. CPs sind ein rein quantitatives Mittel zur Erhebung des Arbeitsaufwands und nicht mit einer Note zu verwechseln (1 CP entspricht 30 Arbeitsstunden im Semester). Wichtig ist bei den Lehrveranstaltungen die Unterscheidung zwischen Modulabschlussprüfungen (in Seminaren) und Studienleistungen (in Proseminaren und Übungen). Eine Modulabschlussprüfung muss angemeldet werden, wird benotet und kann nur zweimal wiederholt werden, eine Studienleistung hingegen muss nicht angemeldet werden, wird nicht oder nur zur Orientierung benotet und ist beliebig oft wiederholbar. Eine Modulabschlussprüfung ist nur für die Vertiefungsmodule 3–6 vorgesehen, in allen anderen Modulen müssen ausschließlich Studienleistungen erbracht werden. Es gibt also insgesamt vier Modulabschlussprüfungen, von denen eine als mündliche Prüfung zu absolvieren ist (gilt nur im Hauptfach, im Nebenfach müssen beide Modulabschlussprüfungen schriftlich erfolgen). Die Abschlussnote des Studiums setzt sich aus der Note der Bachelor-Arbeit sowie den Noten der vier (im Nebenfach: zwei) Modulabschlussprüfungen zusammen.

Eröffnung des Punktekontos beim Prüfungsamt

Zu Beginn Ihres Studiums müssen Sie sich einmalig im Prüfungsamt Geistes-, Kultur- und Sportwissenschaften („PGKS“) für die Bachelorprüfung anmelden, damit Ihr Punktekonto eröffnet wird, auf dem Ihre Leistungen und Credit Points verbucht werden. Das dafür notwendige Formular „Zulassung Bachelor Prüfung“ können Sie auf der Homepage des PGKS (www.pgks.de) downloaden und ausgefüllt zu den Sprechzeiten dort abgeben.

Die Module im Überblick

1 Einführungsmodule (Modul 1+2)

Modul 1: Methodik und musikalische Propädeutik					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Übung <i>Harmonielehre I</i> oder <i>II</i>	Klausur	4	W+S	Ja	M1-ÜH
Übung <i>Tonsatzanalyse A, B, C</i> oder <i>D</i>	Klausur	4	W+S	Ja	M1-ÜT

Proseminar <i>Einführung in die Musikwissenschaft</i>	Mündliche Präsentation und schriftliche Arbeit (Essay, Protokoll, kleine Hausarbeit)	4	W+S	Ja	M1-PS
---	--	---	-----	----	-------

Modul 2: Analyse					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Übung <i>Harmonielehre II</i> oder <i>III</i>	Klausur	4	W+S	Ja	M2-ÜH
Übung <i>Tonsatzanalyse A, B, C</i> oder <i>D</i>	Klausur	4	W+S	Ja	M2-ÜT
Proseminar <i>Einführung in die musikalische Analyse</i>	Hausaufgaben und kleinere schriftliche Leistungen, Abschlusstest	4	W+S	Ja	M2-PS

Im ersten Studienjahr liegt der Schwerpunkt auf den Grundlagen in Musiktheorie, Analyse und wissenschaftlichem Arbeiten. Die Kurse Harmonielehre I, II und III werden in jedem Semester angeboten und sind als sukzessiv aufeinander aufbauende Lehreinheiten konzipiert. Es müssen nur zwei dieser drei Kurse studiert werden: Sollten Sie noch nicht mit den Grundlagen vertraut sein, wählen Sie im ersten Semester den Kurs *Harmonielehre I* und im zweiten Semester *Harmonielehre II*. Falls Sie durch Schulausbildung oder musikalische Praxis bereits über Vorkenntnisse verfügen, können Sie jedoch auch im ersten Semester mit *Harmonielehre II* beginnen und im zweiten Semester *Harmonielehre III* folgen lassen. Der Einstufungstest zu Beginn von *Harmonielehre I* soll dazu dienen, Ihnen die diesbezügliche Selbsteinschätzung zu erleichtern.

Anders als die Kurse in Harmonielehre sind die Übungen *Tonsatzanalyse A, B, C* und *D* zwar inhaltlich und historisch konsekutiv angelegt, bauen dabei jedoch didaktisch nicht aufeinander auf. Hier können Sie also problemlos beispielsweise im Wintersemester mit *Tonsatzanalyse C* beginnen und im Sommersemester *Tonsatzanalyse A* anschließen.

Alle Einführungskurse werden in jedem Semester angeboten und sind allesamt nicht relevant für die Bachelor-Endnote. Die Klausuren in Harmonielehre und Tonsatzanalyse werden benotet und müssen mindestens mit der Note 4,0 abgeschlossen werden, um als bestanden zu gelten. Auch die Studienleistungen in den einführenden Proseminaren können benotet und unzureichende Leistungen als „nicht bestanden“ gewertet werden, so dass das Proseminar wiederholt werden muss.

Generell empfiehlt es sich, die Kurse in der oben angegebenen Verteilung zu studieren. Verpflichtend ist diese Reihenfolge allerdings keineswegs: Theoretisch können Sie auch beide Pflichtkurse Harmonielehre in einem Semester besuchen oder den zweiten Pflichtkurs in Tonsatzanalyse erst im dritten Semester belegen. Diese flexible Handhabung soll dazu dienen, Terminkollisionen mit den Pflichtkursen in Ihrem anderen Bachelor-Fach möglichst gering zu halten. Darüber hinaus müssen Sie sich nicht auf die vorgesehenen Kurse beschränken: Wenn Sie über das Pflichtpensum hinaus an einem dritten Kurs in Harmonielehre oder Tonsatzanalyse teilnehmen wollen, können Sie sich diesen im Optionalmodul (Modul 8) anrechnen lassen.

2 Die Module zur thematischen Vertiefung (Modul 3–6)

Modul 3: Historiografie/Musikgeschichte					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Seminar	Präsentation und Hausarbeit im Umfang von ca. 12–15 Seiten/mündl. Prüfung (Modulabschlussprüfung)	8	W	Ja	M3-S

Proseminar <i>Kulturwissenschaftliche Konzepte</i>	Präsentation, Protokoll oder Essay (Studienleistung)	5	S	Nein	M3-PS
Vorlesung	Anwesenheit	2	W/S	Nein	M3-V

Modul 4: Musikkulturen: lokal/global					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Seminar	Präsentation und Hausarbeit im Umfang von ca. 12–15 Seiten/mündl. Prüfung (Modulabschlussprüfung)	8	S	Ja	M4-S
Proseminar <i>Musikethnografie</i>	Präsentation, Protokoll, Essay oder Transkription (Studienleistung)	5	W	Nein	M4-PS
Vorlesung	Anwesenheit	2	W/S	Nein	M4-V

Modul 5: Interpretation/Performance					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Seminar	Präsentation und Hausarbeit im Umfang von ca. 12–15 Seiten/mündl. Prüfung (Modulabschlussprüfung)	8	S	Ja	M5-S
Proseminar <i>Inszenierungs- und Aufführungsanalyse</i>	Präsentation, Protokoll, Essay oder Werkstück (Studienleistung)	5	W	Nein	M5-PS
Vorlesung	Anwesenheit	2	W/S	Nein	M5-V

Modul 6: Mediale Kontexte					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Seminar	Präsentation und Hausarbeit im Umfang von ca. 12–15 Seiten/mündl. Prüfung (Modulabschlussprüfung)	8	W	Ja	M6-S
Proseminar <i>Notationen</i>	Präsentation, Protokoll, Essay, Übertragung, Klausur (Studienleistung)	5	S	Nein	M6-PS
Vorlesung	Anwesenheit	2	W/S	Nein	M6-V

Im zweiten und dritten Studienjahr belegen Sie jeweils zwei der Module 3–6. Die Abfolge der Module ist nicht festgelegt, für die Seminare der Module 5 und 6 gilt jedoch die erfolgreiche Absolvierung der Grundlagenmodule 1 und 2 als Vorbedingung. Pro Modul besuchen Sie jeweils eine Vorlesung sowie ein mit 8 CP kreditiertes Seminar, das Sie mit einer 12–15 Seiten umfassenden Hausarbeit (oder einer mündlichen Prüfung im Hauptfach) abschließen, deren Zensur die Abschlussnote des Moduls bildet (= Modulabschlussprüfung). Für diese Hausarbeit müssen Sie sich online über QIS anmelden. Ergänzend besuchen Sie pro Modul ein Proseminar mit 5 CP, das grundlegende Kompetenzen des jeweiligen Arbeitsbereiches schult. Welche Leistung in diesen Proseminaren als Studienleistung zu erbringen ist, gibt der*die Lehrende der betreffenden Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters bekannt.

Welche Lehrveranstaltung für welchen Modulbereich angeboten wird, können Sie der Aufstellung

im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) entnehmen, welches Sie auf der Startseite der Institutshomepage unter *Aktuelle Lehrveranstaltungen* einsehen können. Dort verweisen Kürzel auf das Modul, in dem die jeweilige Lehrveranstaltung anrechenbar ist: Eine Veranstaltung, die als M4-S gekennzeichnet ist, ist z. B. als Seminar im Modul 4 *Musikkulturen lokal/global* belegbar, während das Label M6-PS das Proseminar *Notationen* im Modul 6 bezeichnet. Um Flexibilität und Überschneidungsfreiheit mit anderen Fächern zu erhöhen, sind manche Seminare polyvalent, d. h. für verschiedene Modulbereiche anrechnungsfähig. Sie dürfen allerdings nur in einem der Module angerechnet werden. Im QIS sind die Veranstaltungen in die jeweiligen Module einsortiert, zu denen sie gehören.

3 Die Module zur Ergänzung und praktischen Anwendung (Modul 7+8)

Modul 7: Praxisorientierung: Musikstadt Frankfurt					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Praktikum bei einer Musikinstitution (z. B. in der Region Rhein-Main), Dauer: 150 Arbeitsstunden	Praktikumsbericht	5	W+S	Nein	M7-P
Praxisorientiertes Seminar in Zusammenarbeit mit einer Frankfurter Musikinstitution	Werkstück	5	S	Nein	M7-S

Modul 8: Optionalmodul					
Lehrveranstaltungen	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Weitere Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Instituts, der HfMDK Frankfurt oder anderer Institute der Goethe-Universität	Nicht festgelegt, richtet sich nach der Kreditierung der gewählten Veranstaltungen (Tutorien des musikwissenschaftlichen Instituts: 1 CP; hochschulpolitische Gremienarbeit: insg. bis zu 2 CP)	12	W+S	Nein	-

Die Module 7 und 8 sind nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt Ihres Studiums festgelegt, sondern können nach Belieben im Verlauf der drei Studienjahre parallel zu den Modulen 1–6 studiert werden. Das praxisorientierte Seminar in Modul 7 wird vom Institut in Zusammenarbeit mit Vertreter*innen aus der musikwissenschaftlichen Berufspraxis angeboten. Die Organisation des Praktikums obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden, das Institut ist jedoch nach Möglichkeit bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz behilflich. Im Anschluss an das Praktikum muss ein Bericht von drei bis vier Seiten Umfang angefertigt und von dem*der Modulbeauftragten gelesen werden.

Im Modul 8 können Sie Lehrveranstaltungen nach freier Wahl im Umfang von 12 CP studieren. Neben den Seminaren des Instituts stehen Ihnen auch Lehrveranstaltungen anderer Fächer und Fachbereiche der Goethe-Universität sowie der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt offen. Die Kreditierung richtet sich dabei nach der vorgesehenen Anzahl von CPs in der geltenden Studienordnung des jeweiligen Faches, alternative Kreditierungen können ggf. mit den Dozenten vereinbart werden. Die gängigen Kreditierungen in den Veranstaltungen des Musikwissenschaftlichen Instituts sind 2 CP für aktive Teilnahme, 5 CP für Studienleistungen und 8 CP für eine 12- bis 15-seitige Hausarbeit, die allerdings nicht benotet wird und auch nicht als Modulprüfung angemeldet

wird. Für die Belegung einer Lehrveranstaltung, die nicht vom Musikwissenschaftlichen Institut angeboten wird, ist die vorherige Absprache mit der entsprechenden Lehrperson obligatorisch.

4 Das Abschlussmodul (Modul 9)

Modul 9: Abschluss					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Kolloquium	Präsentation und regelmäßige Teilnahme	2	W+S	Nein	M9-K
	Bachelor-Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten	12	W+S	Ja	M9-BA

Am Ende des Studiums steht die ca. 30-seitige Bachelor-Arbeit zu einem selbstgewählten Thema. Die Abschlussarbeit kann erst dann angemeldet werden, wenn mindestens 70 CP erbracht worden sind, außerdem müssen bereits drei der vier Module 3–6 erfolgreich absolviert worden sein. Die grundlegenden Thesen bzw. Ergebnisse der Arbeit müssen während der Bearbeitungszeit in einem Kolloquium mit anderen Abschlusskandidat*innen und den Mitarbeiter*innen des Instituts präsentiert werden. Weitere Abschlussprüfungen fallen nicht an.

Studium im Nebenfach

Für das Nebenfachstudium Musikwissenschaft sind die Einführungsmodule wie folgt gegliedert:

Modul 1: Methodik und musikalische Propädeutik					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Übung <i>Harmonielehre I, II oder III</i>	Klausur	4	W+S	Ja	M1-ÜH
Proseminar <i>Einführung in die Musikwissenschaft</i>	Mündliche Präsentation und schriftliche Arbeit (Essay, Protokoll, kleine Hausarbeit)	4	W+S	Ja	M1-PS

Modul 2: Analyse					
Lehrveranstaltung	Leistung	CP	Sem.	Note	Kürzel
Übung <i>Tonsatzanalyse A, B oder C</i>	Klausur	4	W+S	Ja	M2-ÜT
Proseminar <i>Einführung in die musikalische Analyse</i>	Hausaufgaben und kleinere schriftliche Leistungen, Abschlusstest	4	W+S	Ja	M2-PS

Darüber hinaus sind im Nebenfach die folgenden Module zu studieren:

- Zwei komplette Module (bestehend aus V, PS, S) nach Wahl aus den Modulen 3–6 des Hauptfachs
- Optionalmodul im Umfang von 14 CP aus Lehrveranstaltungen des Instituts für Musikwissenschaft und der HfMDK.

Hinweis zur Erstellung des Stundenplans

In den ersten beiden Semestern sollten Sie sich hauptsächlich auf die Kurse der Module 1 und 2 konzentrieren. Gleichzeitig sollten Sie jedoch auch schon die Auseinandersetzung mit spezifischen Themen suchen: Dazu können Sie pro Semester ein bis zwei weitere Vorlesungen oder Seminare aus den Modulen 3–4 belegen oder sich andere Kurse aus dem Lehrangebot des Instituts im Optional-

modul anrechnen lassen. Das Absolvieren von Modulabschlussprüfungen in Lehrveranstaltungen der Module 5–6 ist allerdings erst nach erfolgreichem Abschluss der Module 1 und 2 möglich.

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen/Prüfungen

Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen ist nicht nötig – Sie besuchen einfach die erste Sitzung des Seminars bzw. den entsprechenden OLAT-Kurs und setzen Ihren Namen auf die Teilnahmeliste. Für die Modulabschlussprüfungen in den Modulen 3–6 müssen Sie sich gegen Ende des Semesters online über das QIS-Portal anmelden. Der genaue Anmeldezeitraum und die Abgabe- bzw. Wiederholungstermine werden in den Lehrveranstaltungen, auf der Institutswebseite und per Aushang bekannt gegeben.

Sie können von einer bereits angemeldeten Modulabschlussprüfung bis eine Woche vor dem Abgabe-/Prüfungstermin zurücktreten. Danach gilt Ihre Anmeldung als verbindlich; geben Sie nichts ab, wird dies als „nicht ausreichend“ (Note 5,0) bewertet. Falls die ersten beiden Versuche mit „nicht ausreichend“ bewertet werden, müssen Sie das entsprechende Seminar noch einmal belegen und sich dort noch einmal zur Modulabschlussprüfung anmelden. Die Prüfung dort ist dann ihr letzter Versuch. Falls alle drei Versuche mit „nicht ausreichend“ bewertet werden, gilt Ihr gesamtes Bachelorstudium als nicht bestanden.

Für Studienleistungen ist keine Online-Anmeldung erforderlich. Die Lehrveranstaltungen, die Sie im Optionalmodul belegen, werden auf einem Modulschein nachgewiesen, der beim Prüfungsamt zum Download bereitsteht. Bei Veranstaltungen des Instituts reicht die Unterschrift der Lehrperson, bei Seminaren und Vorlesungen, die an einem anderen Institut oder der Musikhochschule belegt werden, ist zudem ein Stempel der Institution erforderlich. Sobald die 12 bzw. 14 CP des Moduls komplett erbracht sind, können Sie das Formular zur Prüfungsverwalter*in (zu finden unter „Ansprechpartner*innen“ in der Personenliste auf der Webseite) bringen, um es unterschreiben, stempeln und beim Prüfungsamt verbuchen zu lassen.

Studienberatung

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Bachelorkoordinatorin des Instituts (Dr. Lisa-Maria Brusius, Sprechstunde nach Vereinbarung in Raum 04.B135, Kontakt: brusius@em.uni-frankfurt.de). Auch die Institutsgruppe Musikwissenschaft hilft Ihnen jederzeit gerne weiter – Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.muwi.uni-frankfurt.de.

Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Musikwissenschaft HAUPTFACH

Sem.	Modul	SWS	CP	CP insg.
1	M1-ÜH: Harmonielehre I oder II	2	4	16
	M1-ÜT: Tonsatzanalyse A oder B	2	4	
	M1-PS: Einführung in die Musikwissenschaft	2	4	
	M8: Optionalbereich	x	4	
2	M2-ÜH: Harmonielehre II oder III	2	4	16
	M2-ÜT: Tonsatzanalyse B oder C	2	4	
	M2-PS: Einführung in die musikalische Analyse	2	4	
	M8: Optionalbereich	x	4	
3	M3-S: Seminar Historiografie/Musikgeschichte	2	8	22
	M3-V: Vorlesung Historiografie/Musikgeschichte	2	2	
	M4-PS: Proseminar Musikethnografie	2	5	
	M7-S: Praxisorientiertes Seminar	2	5	
	M8: Optionalbereich	x	2	
4	M4-S: Seminar Musikkulturen lokal/global	2	8	23
	M4-V: Vorlesung Musikkulturen lokal/global	2	2	
	M3-PS: Proseminar Kulturwissenschaftliche Konzepte	2	5	
	M5-S: Seminar Interpretation und Performance	2	8	
5	M6-S: Seminar Mediale Kontexte	2	8	22
	M6-V: Vorlesung Mediale Kontexte	2	2	
	M5-PS: Proseminar Inszenierungs- und Aufführungsanalyse	2	5	
	M7-Pr: Praktikum	x	5	
	M8: Optionalbereich	x	2	
6	M5-V: Vorlesung Interpretation und Performance	2	2	21
	M6-PS: Proseminar Notationen	2	5	
	M9-K: Kolloquium	2	2	
	M9-BA: Bachelorarbeit	x	12	
Gesamt			120	

Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Musikwissenschaft NEBENFACH

Sem.	Modul	SWS	CP	CP insg.
1	M1-ÜH: Harmonielehre I oder II oder III	2	4	12
	M1-PS: Einführung in die Musikwissenschaft	2	4	
	M7: Optionalbereich	x	4	
2	M2-ÜT: Tonsatzanalyse A oder B oder C	2	4	12
	M2-PS: Einführung in die musikalische Analyse	2	4	
	M7: Optionalbereich	x	4	
3	M3/4/5/6-S: Seminar 1. Wahlpflichtmodul	2	8	12
	M3/4/5/6-V: Vorlesung 1. Wahlpflichtmodul	2	2	
	M7: Optionalbereich	x	2	
4	M/3/4/5/6-PS: Proseminar 1. Wahlpflichtmodul	2	5	7
	M7: Optionalbereich	x	2	
5	M3/4/5/6-S: Seminar 2. Wahlpflichtmodul	2	8	10
	M3/4/5/6-V: Vorlesung 2. Wahlpflichtmodul	2	2	
6	M3/4/5/6-PS: Proseminar 2. Wahlpflichtmodul	2	2	7
	M7: Optionalbereich	x	5	
Gesamt				60